



Demografie Viele der reiferen Damen und Herren können unserer Gesellschaft noch viel geben. Trotzdem werden, zumindest einige von ihnen, irgendwann auf unsere Hilfe angewiesen sein – auch das sehe ich als Teil der **Generationengerechtigkeit**. Wir müssen als Stadt mit dafür sorgen, dass Menschen bei uns in Würde alt werden können und dies möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung.

Es muss uns aber auch gelingen, uns gegen diesen Trend so gut wie möglich zu wehren. **Junge Familien sind dazu der Schlüssel zum Erfolg**. Neue Wohnformen, bezahlbarer Wohnraum, Arbeitsplätze, passgenaue Betreuungsmöglichkeiten und eine attraktive Stadt mit hoher Lebensqualität sind dazu notwendig.

Umwelt

Geislingen ist eine Stadt mitten im Grünen. Die „Perle im Bergeskrantz“ ist allerdings etwas angestaubt. Entlang der B10 entwickelt sich anstatt einer „Perlenkette“ immer mehr eine Ansammlung von Zahnlücken, die dann mit etwas Schotter zu Parkplätzen umfunktioniert werden.

Da eine Bebauung hier zurzeit nicht möglich zu sein scheint, wäre es sicher attraktiver für Geislingens Image, wenn man mit den EinwohnerInnen Urban Gardening-Projekte initiieren würde. Entlang dem neuen Radweg wäre ein Projekt zur „essbaren Stadt“ denkbar. Die **touristischen Potentiale** unserer Stadt sollten mehr gefördert werden.

Integration

Der **Schlüssel dazu sind** aus meiner Sicht **Sprache und Bildung**. Wir müssen uns gemeinsam anstrengen, dass entsprechende Angebote existieren, um allen Mitbürgern mit Migrationshintergrund, die Möglichkeit zur Integration zu geben. Lassen wir es aber gleichzeitig auch zu, unsere Gemeinschaft durch diese Kulturen zu bereichern!

Vereine leisten zur Integration einen nicht hoch genug einzuschätzenden Beitrag – haben doch in Turnhallen und auf Sportplätzen jeden Tag viele Kinder und Jugendliche verschiedenster Nationalitäten gemeinsam Spaß an der Bewegung oder musizieren zusammen in Kapellen und Bands. In anderen Bereichen der Gesellschaft ist dies leider oft noch nicht so selbstverständlich.

Stadtbezirke

Die sechs Geislinger Stadtbezirke stellen einen wichtigen Bestandteil der Stadt dar. Sie haben alle einen eher dörflichen Charakter – man kennt sich dort noch. Politik und Verwaltung sollten dazu beitragen, dass diese **Gemeinschaft in den Stadtbezirken gestärkt und gefördert** wird.

Vereine, freiwillige Feuerwehren, die Bauwägen für die Jugend oder die jährlichen Feste leisten ebenfalls ihren Beitrag dazu. Die Stadtbezirke sollen nicht nur Schlafstätten für die Einwohnerinnen und Einwohner sein, sondern zum **Lebensraum** werden, von dem sie selbst ein lebendiger Teil sind.



Am 03.07.1973 wurde ich als zweites von drei Kindern in Geislingen an der Steige – damals noch in der Helfensteinklinik – geboren und habe hier auch meine Kindheit und Jugend verbracht.

Mit meiner Frau Biggi und unseren beiden Kindern Ann-Catrin (20) und Joshua (14) leben wir nun seit vielen Jahren in Kuchen. Außer Sport (Handball, Fußball, Radfahren, Wandern und Skifahren) genieße ich gerne auch gutes Essen – besonders in Gesellschaft meiner Familie und Freunden.

Mein Werdegang

- 1992 Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Geislingen an der Steige
- 1992/1993 Zivildienst bei der Diakonischen Sozialstation in Geislingen an der Steige
- 1993-1997 Studium der Betriebswirtschaftslehre Fachrichtung Tourismus (Duale Hochschule Ravensburg), Abschluss: Diplom-Betriebswirt (BA)
- 1997-2000 Tätigkeiten im Management in der Hotellerie
- 2000-2004 Traineeprogramm für Führungskräfte bei der Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG und im Anschluss Mitwirkung beim Aufbau des Vertriebs einer neuen Tochterfirma
- 2004 bis heute Referatsleiter für Stadtmarketing, Tourismus, Hallenmanagement und Märkte bei der Stadt Göppingen
- 2011-2014 Master-Studium (berufsbegleitend) in öffentlichem Verwaltungsmanagement (Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg), Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Frank Dehmer vor Ort

Datum	Uhrzeit	Ort
02.06.2014	14:00 Uhr	Geislingen – Stadtseniorenrat im Mehrgenerationenhaus
02.06.2014	19:00 Uhr	Stötten – Gaststätte Lamm
03.06.2014	19:00 Uhr	Geislingen – Ristorante Latino
04.06.2014	19:00 Uhr	Geislingen – Vereinsgaststätte Glück Auf Altstadt
05.06.2014	19:00 Uhr	Aufhausen – Sportheim SV Aufhausen
10.06.2014	19:00 Uhr	Waldhausen – Landgasthof Ochsen
11.06.2014	20:00 Uhr	Geislingen – Kolpinghaus
12.06.2014	19:00 Uhr	Geislingen – Hotel Krone
13.06.2014	19:00 Uhr	Weiler - Landgasthof Helfenstein
17.06.2014	19:00 Uhr	Eybach – Sängerkreis Cäcilia
18.06.2014	08:00 Uhr	Geislingen – Wochenmarkt Fußgängerzone
18.06.2014	19:00 Uhr	Türkheim – Landgasthof Rössle
23.06.2014	19:00 Uhr	Geislingen – Gaststätte Schießhaus
24.06.2014	19:30 Uhr	Geislingen - Kandidatenvorstellung - Jahnhalle
25.06.2014	08:00 Uhr	Geislingen – Wochenmarkt Fußgängerzone
25.06.2014	19:00 Uhr	Geislingen – SC-Gaststätte Eybacher Tal

Außerdem finden Sie mich an den Samstagen im Juni auch auf dem Wochenmarkt oder bei Gebauer's Aktiv-Markt.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Mr. Frank Dehmer



www.frank-dehmer.de

Frank Dehmer
Spindelstraße 16
73329 Kuchen
07331 81364

mail@frank-dehmer.de



[facebook/dehmer.frank](https://facebook.com/dehmer.frank)

Mir geht's um Geislingen.



Frank Dehmer
Ihr Oberbürgermeister für Geislingen

Liebe Geislingerinnen und Geislinger,

am 29. Juni 2014 sind Sie aufgerufen, Ihren neuen Oberbürgermeister zu wählen. Ich möchte Sie bei dieser Wahl um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bitten. Als gebürtiger Geislinger ist diese Kandidatur für mich eine Herzensangelegenheit, da ich die Zukunft meiner Heimatstadt an verantwortlicher Position mitgestalten möchte.

Um die Entwicklung unserer Stadt auch in den kommenden Jahren weitestgehend selbst bestimmen zu können, wird es nötig sein, die städtischen Finanzen wieder ins Lot zu bringen. Der eingeschlagene Weg gefährdet die Handlungsfähigkeit unserer Stadt. Ich stehe für eine Konsolidierung des städtischen Haushalts. Es ist meine Überzeugung, dass es unsere Aufgabe im Sinne der Generationengerechtigkeit sein muss, nicht weiter auf Kosten unserer Kinder zu wirtschaften.

Welche Schwerpunkte ich in den kommenden Jahren gezielt angehen möchte, will ich Ihnen in meinem Wahlprogramm aufzeigen. In allen Bereichen möchte ich einen dauerhaften, ehrlichen Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern führen. Ich bin der festen Überzeugung, dass dies der richtige Weg für Geislingen sein wird. Transparenz ist mir in dieser Zusammenarbeit sehr wichtig.

Ich möchte ein Oberbürgermeister für alle Geislingerinnen und Geislinger sein und auf deren Stimmen hören. **Schenken Sie mir also bitte am 29.06.2014 Ihr Vertrauen und geben Sie mir Ihre Stimme – denn: jede Stimme zählt!**

Mir geht's um Geislingen.

Mr. Frank Jehus



Haushalt

Die dramatische **Verschuldung der Stadt muss gestoppt** werden. Dazu muss, in Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeinderat, der Haushalt auf den Prüfstand.

Der Anstieg der Verschuldung auf über 21 Millionen bis Ende des Jahres 2017, bei gleichzeitigem Verzehr der städtischen Rücklagen, muss verhindert werden. Nicht nur die erschreckenden **Ergebnisse** des

Kombibads werden hier besonders genau unter die Lupe genommen werden müssen. Es muss aber gleichzeitig das Ziel sein, die **städtischen Einnahmen** durch eine wachsende Wirtschaft zu **verbessern**.

Wirtschaft

Eine gut aufgestellte und erfolgreiche Wirtschaft bietet Arbeitsplätze und damit uns allen entsprechenden Wohlstand. Die **Förderung der Wirtschaft und damit der Erhalt oder die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen** sind deshalb ein zentrales Thema für mich. Mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt haben wir am Standort Geislingen eine Top-Hochschule in diesem Bereich. Die Verzahnung mit der ortsansässigen Wirtschaft muss intensiviert werden.

Neben einem **Gründerzentrum** zur Ansiedlung von neuen Unternehmen, nicht nur aus der Hochschule heraus, wird ein weiteres Ziel sein, den **Einzelhandel** in der Stadt zu unterstützen. Geislingen mit seinen verstreuten Einkaufslagen ist hier eine besondere Herausforderung. In Zukunft muss auch die Stadt ihren Beitrag leisten, um die bestehenden Geschäfte zu unterstützen. Den größten Handlungsbedarf sehe ich in der **Fußgängerzone mit dem Sonne-Center** und am **Sternplatz**. Die Idee von der Perlenkette kann wohl als gescheitert angesehen werden.

Mobilität und Infrastruktur

Denkt man in Geislingen an das Thema Mobilität, dann fällt vielen als Erstes die **B10** ein. Ich möchte mich als Stadtoberhaupt an vorderster Stelle für den Weiterbau einsetzen. Eine spürbare Verkehrsentlastung muss das Ziel bleiben.

Mobilität ist aber mehr! ÖPNV und Fahrradverkehr gehören ebenfalls dazu. Es wird für die Zukunft wichtig sein, die **ÖPNV-Angebote zu optimieren** und für den **innerstädtischen Fahrradverkehr ein sinnvolles Konzept** zu entwickeln und umzusetzen. Ein **barrierefreier Bahnhof** nicht nur für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen gehört unbedingt dazu. Ich möchte mich für eine Lösung dieses Konflikts mit der Deutschen Bahn einsetzen, damit diese Chance nicht vertan wird.



Zur notwendigen **Infrastruktur** gehört heute aber mehr. Auch wenn keine gesetzliche Verpflichtung für eine Kommune besteht, die **Infrastruktur für ein schnelles Internet** bereitzustellen, so kommt eine Stadt nicht darum herum dafür zu sorgen, wenn sie nicht abgehängt werden will. Nur so bleiben Wohnorte attraktiv und werden Unternehmern die Möglichkeiten geboten, die sie heute benötigen.



Kinder

Kinder sind unsere Zukunft – das sagt sich so leicht. Aber geben wir unseren Kindern auch die **Chance auf eine gute Zukunft?** Wir müssen **allen Kindern** – unabhängig von sozialer und ethnischer Herkunft – **dieselben Möglichkeiten** bieten, sich zu entwickeln.

Vereine und Musikschule unterstützen die Stadt bei der Jugend- und Schulsozialarbeit. Ganztageschulen könnten mit diesen noch mehr kooperieren. Besonders die Vereine benötigen aber auch die Unterstützung der Stadt, wenn sie in Zukunft weiter ihren Beitrag dazu leisten sollen.